



FORUM FÜR WELTRELIGIONEN
Ökumenische Arbeitsstelle für
interreligiösen Dialog und interreligiöse Zusammenarbeit

1. Hermann Stieglecker- Gedächtnistagung

**MONOTHEISMUS-
INTERRELIGIÖSE GESPRÄCHE
IM UMFELD MODERNER GOTTESFRAGEN**

16.-18. September 2018
Stift St. Florian

in Kooperation mit dem
Institut für Orientalistik der Universität Wien

Nähere Informationen und Anmeldung zur Tagungsteilnahme:
www.weltreligionen.at / forum@weltreligionen.at
<http://www.stift-st-florian.at/besucherinfo/anreise.html>

Dr. Hermann Stieglecker-Projekt für Monotheismusforschung

Das *Forum für Weltreligionen (FWR)* arbeitet gemeinsam mit dem Institut für Orientalistik der Universität Wien daran, das geistige Erbe von Hermann Stieglecker (9.3.1885-31.1.1975) neu zugänglich zu machen und einer – seiner Leistung als Vorreiter des interreligiösen Dialogs entsprechenden – Würdigung zuzuführen. Das Stift St. Florian, an dessen Hauslehranstalt der Diözesanpriester Stieglecker als Alttestamentler, Orientalist und Kenner verschiedener Sprachen tätig war, beherbergt in seinem Archiv den Nachlass Stiegleckers, dessen Aufarbeitung seit Juni 2017 durch das *Forum für Weltreligionen* im Gange ist. Diese Forschung steht im Kontext des ***Dr. Hermann Stieglecker-Projekts für Monotheismusforschung.***

Das Erbe Hermann Stiegleckers zeigt, wie Österreich bereits vor langer Zeit Pioniere der Verständigung zwischen den Religionen hervorbrachte. Stieglecker war nicht nur Vorreiter einer wohlwollenden Auseinandersetzung mit dem Islam, sondern auch Wegbereiter der Konzilserklärung *Nostra Aetate*. Er forschte auch über China, den Konfuzianismus und den Marxismus dort, setzte sich für eine Verständigung zwischen den Kulturen und Religionen ein und kritisierte den Eurozentrismus und das mangelnde Interesse an außereuropäischen Kulturen... Die Aufarbeitung des Nachlasses Stiegleckers soll zu einer Neuauflage seines Hauptwerkes „Die Glaubenslehren des Islam“ führen, das nach wie vor ein Standardwerk der Orientalistik darstellt. Das Projekt *Dr. Hermann Stieglecker-Projekt für Monotheismusforschung* wird durch ausgewiesene Experten unterstützt und begleitet.

Sonntag 16. September

Ort: Altomontesaal Stift St. Florian

Beginn 15.00

Zekirija Sejdini

Der Islam als Volksreligion in modernen pluralistischen Gesellschaften

Philipp Bruckmayr

Hermann Stieglecker als Forscher im Stift St. Florian

Klaus von Stosch

Hingabe und Abgrenzung. Zu Hermann Stiegleckers wegweisenden Annäherungen an den Islam

Imbiss

Hans Maier

Der Eine Gott und die Vielzahl der Klänge – mit Anton Bruckner als Genius loci. Der Abend schließt mit einer Bruckner-Darbietung in der Stiftskirche

Ende etwa 20.00

Montag 17. September

Ort: am Mo. und Die. Seminarraum, Stift St. Florian

Vormittag ab 9.00

Rüdiger Lohlker

Das Anliegen Mohammeds in der Rezeption seiner sunnitischen und schiitischen Nachfolger. Ist ein islamischer Ökumenismus denkbar?

Ednan Aslan

Das ‚Gemeinsame Wort‘ als islamisches Bekenntnis zum Dialog mit den Religionen des Buches – biblisches Selbstverständnis als Voraussetzung dialogaler Partnerschaft

Roman Siebenrock

Aus der Geschichte des christlich-islamischen Dialogs: Beiträge Österreichs zum zweiten Vatikanischen Konzil

Mittagspause – Gemeinsame Mahlzeit

Nachmittag ab 15.00

Eric van Lit

Die bedeutendste orientalistische Büchersammlung jenseits der Alpen.
Die digitale Katalogisierung der Bibliothek Rudolf Geysers in St. Florian

Werner Krämer

Chinesische Marxismus-Rezeption und ihre Beziehung zum Konfuzianismus

Marcus Schmücker

Monotheismen in monistischen Krisen? Die analoge Gotteserkenntnis
aus statischer Naturordnung oder eine Welt im Wandel
gottmenschlichen Wirkens

Erstes Rundgespräch

18.30 Abendessen

Dienstag 18. September

Vormittag ab 9.00

Bernhard Dolna

Entstehung und Entwicklung des biblischen Monotheismus.
Monotheismus als Ideal (Heschel)

Yasar Sarikaya

Die Glaubenslehren des Islam in der Tradition der Medresen und
Theologie an Universitäten

Eckhard Nordhofen

Gott der Schöpfer – wie wollte er die Welt? Zur Frage eigenständiger
menschlicher Weltverantwortung in den Monotheismen

Zweites Rundgespräch

Moderation und Co-Moderation:

Rüdiger Lohlker, Bernhard Uhde, Petrus Bsteh, Brigitte Proksch

Tagungsbeobachter:

Siegfried Kreuzer, Michaela Neulinger, Meta Niederkorn, Thomas Würtz

Die Tagung schließt zu Mittag ab